



Leitbild
des
Sportverein Planegg-Krailling e.V.
von 1926

Vorwort

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird im vorliegenden Leitbild die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

1. Selbstverständnis

Wir sind im Würmtal einer der größten Sportvereine mit einem sehr breit gefächerten Angebot. Wir sind uns unserer Vereinsgeschichte bewusst und fördern aktiv die Vereinstradition. Wir bekennen uns ausnahmslos zum Amateursport innerhalb des Breitensports, zum Ehrenamt und zur Vereinssatzung.

Unser Engagement in der Jugendarbeit sehen wir als wichtigen sozialpolitischen Kernbereich unserer Vereinsphilosophie.

Unsere Sportangebote, sowohl für Alt und Jung, fördern den Zusammenhalt und die Integration als Ganzes.

Wir verstehen uns nicht als bloße Dienstleister, sondern als Botschafter des Breitensports, des Fairnessgedankens und als Interessensvertreter unserer Mitglieder.

Als Mitglieder heißen wir alle Interessierten willkommen, die sich mit unseren Zielen, unserer Philosophie und der Vereinssatzung identifizieren, sich von unserem Angebot angesprochen fühlen und den fairen Vereins- und Sportgedanken zusammen mit uns pflegen wollen.

Wir sind offen gegenüber neuen Sportarten und Trends, solange diese unserer Vereinsphilosophie entsprechen.

Wir haben immer ein offenes Ohr für unsere Mitglieder, Betreuer, Funktionäre, Angestellten und Ehrenamtlichen, sowie für unsere Förderer.

Alle in Sitzungen und Gremien besprochenen Inhalte dürfen nur Berechtigten offengelegt und bekannt gemacht werden, denn sie unterliegen dem Datenschutz.

2. Ausrichtung im Breitensport

Die Freude an Bewegung, Sport und Spiel steht im Mittelpunkt unseres Vereines. Eine langfristige Bindung der Mitglieder an unseren Verein ist unser Ziel.

Der Verein orientiert sich gesamtheitlich im Breitensport und richtet seine Ziele dahingehend aus. Wir streben nach Möglichkeit eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an.

Unser Sportangebot wird gezielt auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Mitglieder ausgerichtet. Insbesondere die Interessen von Kinder, Jugendlichen und Senioren werden hier berücksichtigt.

3. Leistungsförderung im Breitensport

Wir fördern auch den Leistungsgedanken innerhalb des Breitensports. Daher wollen wir unsere Sportler durch qualifizierte Trainer und gezielte Trainingsangebote optimal unterstützen und ihnen somit auch die Teilnahme an Wettbewerben und Wettkämpfen ermöglichen.

Wir bauen unsere Nachwuchsarbeit und -förderung gezielt im Sinne der Vereinstradition weiter aus. Auf das Leistungsvermögen der einzelnen Sportler bzw. Mannschaften wird besondere Rücksicht genommen.

Der Leistungsgedanke steht nicht im Mittelpunkt und tritt immer hinter den Zielen des Breitensports (Freude an Bewegung und Sport) zurück.

4. Ethik

Mittelpunkt unseres Engagements ist das Ehrenamt. Ziel ist es, Mitglieder für das Ehrenamt zu begeistern und dauerhaft dafür zu gewinnen. Langfristiges ehrenamtliches Engagement ist unser Anspruch und Ziel. Alle für unseren Verein Tätigen fühlen sich automatisch an dieses Leitbild gebunden.

Die Gesunderhaltung ist eng verzahnt mit dem körperlichen und geistigen Wohlbefinden. Daher wollen wir mit unseren Sportangeboten einen aktiven Beitrag zur Gesundheitsfürsorge an unseren Mitmenschen leisten.

Der Fairnessgedanke leitet unser Handeln und Wirken. Gegenseitiger Respekt bei der Ausübung der Sportarten und im persönlichen Umgang miteinander ist für uns eine Selbstverständlichkeit und wird von allen Funktionären, Trainern, Betreuern und Ehrenamtlichen vorausgesetzt, gelebt und eingefordert. Wir fördern den Fairplaygedanken bei all unseren Spielern, Trainern, Betreuern, Funktionären und Zuschauern, auch im Sinne der Statuten und Vorgaben des BLSV.

Wir tolerieren keine Gewalt. Wir engagieren uns aktiv in der Gewaltprävention und sind unseren Mitgliedern Vorbild.

Wir sind sensibel gegenüber sexueller und körperlicher Gewalt gegenüber unseren Schutzbedürftigen (Kindern, Jugendlichen und Frauen).

Wir sprechen uns aktiv gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch aus.

Die Einnahme von Dopingmitteln zur Leistungssteigerung wird von uns abgelehnt und bekämpft. Wir unterstützen die zuständigen Verbände in der Dopingbekämpfung.

Wir sind offen gegenüber allen Interessierten, die den durch uns angebotenen Sport ausüben wollen.

5. Führung und Organisation

Die Förderung des Ehrenamts und Breitensports ist die Bestrebung all unseren Handelns.

Wir unterstützen uns im Ehrenamt gegenseitig und verteilen die anfallenden Aufgaben möglichst gerecht auf viele Schultern. Leitfaden hierzu ist unsere Geschäftsordnung.

Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil.

Das Präsidium und die Abteilungen treten ausnahmslos geschlossen nach innen und aussen auf. Sie tragen die Verantwortung für das gesamte Vereinsgeschehen gemeinsam.

Die verantwortlichen Funktionäre verfügen im sportlichen Bereich über weitgehende Kompetenzen im Rahmen der Vereins- und Geschäftsordnung. Dies soll die Effizienz steigern und die Transparenz fördern.

Die Vereinsführung stützt sich vornehmlich auf Ehrenamtliche, welche möglichst über entsprechende Erfahrung in ihrem Aufgabengebiet verfügen und den Verein kennen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten engagieren wir dort, wo das Ehrenamt an seine Grenzen stößt, qualifizierte und ausgewiesene Personen mit entsprechender Entschädigung innerhalb des gesetzlichen und finanziellen Rahmens. Diese Personen sind ebenfalls an dieses Leitbild gebunden und diesem vertraglich verpflichtet.

Wir bekennen uns ausnahmslos zur freiheitlich demokratischen Grundordnung (FDGO). Der Verein ist und bleibt politisch und religiös neutral.

Unser Handeln findet immer im Rahmen des geltenden Rechts statt.

Wir erkennen die Leistungen vorangegangener Funktionäre an. Sie sind Teil unserer stolzen und bewegten Vereinsgeschichte.

Die Vorstände gem. § 26 BGB werden als letzte und entscheidende Instanz akzeptiert.

Wir sind immer für Kritik offen. Diese erfolgt immer konstruktiv.

Transparenz nach innen und aussen ist uns sehr wichtig. Falsch- oder Fehlinformationen treten wir aktiv entgegen.

6. Finanzen

Eine gesunde Finanzlage und die Sicherung der langfristigen Stabilität des Gesamtvereins stehen im Vordergrund unserer Bestrebungen. Mit der Finanzplanung unseres Vereins und den einzelnen Haushaltsplänen der Abteilungen wollen wir die finanziellen Bedürfnisse unseres Vereins erfassen und steuern. Die Kontrolle der Haushaltspläne unterliegt dem Haushaltsausschuss.

Der Finanzvorstand ist erster Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Finanzen.

Neben den Mitgliedsbeiträgen als Haupteinnahmequelle wollen wir neue Finanzquellen, z.B. im Bereich Sponsoring, erschließen.

In unserem Amateursportverein, mit dem klaren Bekenntnis zum Breitensport und der Gemeinnützigkeit im Sinne des Rechts, gibt es keine bezahlten Sportler. Rechtskonformes Handeln steht immer über dem Streben nach Erfolg im Wettbewerb oder Wettkampf. Dies ist zu keinem Zeitpunkt verhandelbar.

7. Öffentlichkeitsarbeit / Medienverhalten

Wir bekennen uns zu einer offenen, objektiven und zeitnahen Information und Kommunikation nach innen und aussen. Wir setzen auf bewährte, aber auch moderne Kommunikationsinstrumente und -medien.

Wir treten in der Öffentlichkeit geschlossen und einig auf. Interne Diskrepanzen werden nicht in der Öffentlichkeit, sondern ausnahmslos in den entsprechenden Gremien (z.B. Präsidium, Haushaltsausschuss, Abteilungsleitungen) diskutiert.

Die Zusammenarbeit mit den offiziellen Vertretern der Presse wird unter Beachtung der o.g. Punkte und der Geschäfts- bzw. Vereinsordnung gefördert.

8. Zusammenarbeit

Zur Erreichung unserer Vereinsziele arbeiten wir mit den Verbänden, anderen Vereinen, Organisationen in unserem Umfeld, den Behörden und Kommunen eng zusammen.

Eine Zusammenarbeit mit Leistungszentren, kommerziellen Sportförderzentren und Leistungsunternehmen erfolgt nicht.

Planegg, den 10. März 2018

Das Präsidium

Bernd Läßiger, Dr.

Präsident

Florian Häringer

Vizepräsident

Andrea Häringer

Finanzvorstand

Ingrid Rädlein

Verwaltungsvorstand

Walter Pelensky

Liegenschaftsvorstand

Michael Tank

Technikvorstand

Die Abteilungsleiter

Jurij Gudilin

Aikido

Wolfgang Günther, Dr.

Badminton

Stefan Suchanke

Fußball

Charles Feig

Judo

Sebastian Ley

Ju-Jitsu

Elke Bischof

Tennis

Melanie Drobny

Turnen

Ursel Hamann

Volleyball

Das Leitbild wurde am 9. März 2018 durch das Präsidium beschlossen und tritt am selben Tag in Kraft.

2. Fassung: Die Änderung vom 10. März wird umgesetzt und tritt am 20.03.2018 in Kraft.

Herausgegeben:

Sportverein Planegg-Krailling e.V.

Hofmarkstraße 51, 82152 Planegg

Tel. 089/859 81 48 - Fax 089/85 66 23 17

info@svplanegg.de - www.svplanegg.de